

# Nutzungsvereinbarung für Magic School Online-Portal



Betreiber: Domus Magus GmbH, Randhartingergasse 19 / 21 / 27, 1100 Wien

## PRÄAMBEL:

Das Online-Portal ist ein kostenlos zur Verfügung gestellter Online-Service für Kunden des oben genannten Betreibers.

Im Online-Portal haben Sie die Möglichkeit online Ihre persönlichen Daten ein zusehen und unsere Produkte und Services zu nutzen.

Wir sind stets bemüht, unsere Services für Sie zu verbessern. Informationen über neue Services, die wir in Zukunft über das Online-Portal anbieten, werden von uns ab Verfügbarkeit jeweils bei der Anmeldung zum Online-Portal angezeigt.

## § 1 Art der Anwendung und Zugang

Das Online-Portal ist eine Webanwendung und kann unter Verwendung eines Browsers über das Internet genutzt werden.

Durch Eingabe der zuvor zugeteilten Benutzerkennung und des Passworts kann der Nutzer auf einen nur für ihn vorgesehenen, geschützten Bereich zugreifen. Der Zugriff und die Übermittlung von Daten erfolgen dabei verschlüsselt und unter Beachtung hoher technischer Sicherheitsstandards und der maßgeblichen datenschutzrechtlichen Vorgaben. Die relevanten Datenschutzbestimmungen können unter [www.magic-school.at](http://www.magic-school.at) abgerufen werden oder unter [office@magic-school.eu](mailto:office@magic-school.eu) per email angefordert werden.

Der Betreiber des Online-Portals ist berechtigt, den Umfang der Services, die im Online-Portal angeboten werden, einzuschränken oder zu erweitern. Der Service wird dem Nutzer unentgeltlich und freiwillig zur Verfügung gestellt. Hieraus ergibt sich für den Nutzer kein Rechtsanspruch.

## § 2 Begriffsbestimmungen

Nutzer im Sinne dieser Vereinbarung ist jeder, der diese Nutzungsvereinbarung durch Bestätigung bei der Erstanmeldung im Online-Portal geschlossen hat.

Dritter im Sinne dieser Vereinbarung ist jeder, der nicht Nutzer ist.

## § 3 Nutzungsberechtigung

Die Nutzungsberechtigung für das Online-Portal wird nur an natürliche Personen vergeben.

Ist der Nutzer eine juristische Person (z. B. GmbH) oder Personengesellschaft, muss er eine natürliche Person als nutzungsberechtigte Personen, mit Namen und E-Mail-Adresse benennen. Diese erhält dann einen entsprechenden personifizierten Zugang zum Online-Portal.

Der Nutzer kann die Nutzungsberechtigung einer nutzungsberechtigten Person jederzeit widerrufen. Dies ist insbesondere notwendig, wenn der Nutzer keine weitere Nutzung durch die nutzungsberechtigte Person für das Online-Portal wünscht.

#### **§ 4 Verfügbarkeit des Online-Portals**

Der Betreiber stellt das Online-Portal nach Möglichkeit rund um die Uhr zur Verfügung. Jedoch übernimmt der Betreiber keine Garantie für die ständige Verfügbarkeit des Online-Portals, da diese insbesondere aufgrund von Störungen von Netzwerk- oder Telekommunikationsverbindungen, höherer Gewalt, aufgrund von für den reibungslosen Betriebsablauf erforderlichen Wartungsarbeiten oder sonstigen Umständen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

#### **§ 5 Sorgfaltspflichten der Nutzer**

Der Nutzer und sonstige Nutzungsberechtigte haben ihre personalisierten Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort) geheim zu halten und vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren. Denn jede andere Person, die im Besitz der personalisierten Zugangsdaten ist, kann das Online-Portal missbräuchlich verwenden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig. Bei Diebstahl, Verlust der Zugangsdaten und bei Kenntnis oder auch bloßem Verdacht über eine unbefugte oder missbräuchliche Nutzung des persönlichen Zugangs hat der Nutzer unverzüglich den Betreiber zu verständigen, um eine Sperre des Zugangs zu ermöglichen.

#### **§ 6 Vertragsdauer, Sperre durch den Betreiber**

Diese Vereinbarung beginnt mit Bestätigung der Nutzungsbedingungen und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Der Betreiber ist berechtigt, jederzeit und ohne Frist den Zugriff auf das Online-Portal zu sperren, insbesondere bei Wegfall der Autorisierung oder bei Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen und Widerruf einer Nutzungsberechtigung durch den Nutzer oder nach Eingang einer Meldung des Nutzers gemäß § 5 der Nutzungsvereinbarung.

#### **§ 7 Haftung**

Der Betreiber übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die aus Funktionsstörungen (z. B. Ausfall des Servers etc.) oder durch Nutzung des Online-Portals entstehen.

Trotz genauer Bearbeitung und angemessener Sorgfalt in der Erstellung des Online-Portals und der Dokumentationsunterlagen können inhaltliche und technische Fehler nicht generell ausgeschlossen werden. Der Betreiber übernimmt daher keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Online-Services.

## **§ 8 Speicherdauer**

Wir möchten Ihnen mit diesem kostenlosen Online-Service einen langfristigen Zugang zu Ihren gespeicherten Daten, den abgeschlossenen Kursen und Vertragsinformationen ermöglichen. Damit wir Ihnen Ihre Daten auch über die gesetzlichen Vorgaben zur Datenspeicherung und -verarbeitung zur Verfügung stellen können, stimmen Sie einer Speicherung Ihrer Daten bis maximal 30 Jahre ab erstmaliger Registrierung zu. Damit schaffen wir die Möglichkeit Ihnen die Übersicht über die gekauften Produkte und besuchten Kurse im Online-Portal langfristig dar zu stellen.

Selbstverständlich können Sie jederzeit einer Speicherung über die gesetzlichen Vorgaben zur Datenspeicherung und -verarbeitung widersprechen und eine Löschung beantragen. Details dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

## **§ 9 Schlussbestimmungen**

Für die Nutzungsvereinbarung gilt österreichisches Recht. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

Sollten Bestimmungen des Vertrags oder einer etwaigen Zusatzvereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte sich in dem Vertrag eine Lücke befinden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung werden die Parteien eine Vereinbarung treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt auch, soweit die Unwirksamkeit eine Frist oder Zeitspanne betrifft. In diesem Fall werden die Parteien eine rechtlich zulässige Frist oder Zeitspanne vereinbaren. Im Falle einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Zweck des Vertrags vereinbart worden wäre, hätten die Vertragspartner die Angelegenheit zum Zeitpunkt des Abschlusses dieser Vereinbarung bereits berücksichtigt.